

Bezugspreis:
Monatlich 50 Pf. bei Vorzahlung, durch die
Post bezogen 55 Pf. 1. u. 2. d. d. d. d. d.
Eingetr. des Reichsanzeigers Nr. 8106.
Redaktion: Rathhaus 1. d. d. d. d. d. d.
Kupferstich-Druckerei.
Intelligenzblatt, Stadt-Anzeiger.

Wiesbadener

General Anzeiger.

Anzeigen.
Die Spaltweite beträgt 10 bis 12 Zeilen
für den ersten Tag. Der dritte Tag kostet
Redaktion: Rathhaus 1. d. d. d. d. d. d.
Kupferstich-Druckerei.
Intelligenzblatt, Stadt-Anzeiger.

Drei Beilagen: **Neueste Nachrichten.** **Der General-Anzeiger ist überall in Stadt und Land verbreitet. Im Abonnement und im Einzelverkauf beträgt der Preis pro Nummer 1 Pf. 50.**
Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 16. Donnerstag, den 19. Januar 1899. XIV. Jahrgang.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wollen **Frau Theodor Barthel** und **Miteigenthümer** die nachbeschriebenen Immobilien als:

1. Nr. 2779 des Lagerb. 20 a 20,75 qm Wiese „unter der Wellrigmühle“, zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Geschw. Wagemann;
2. Nr. 2722 des Lagerb. 6 a 54,25 qm Wiese „Philguswies“, 3r Gewann, zwischen Ludwig Wintermeyer und Ludwig Seel und Miteigenthümer;
3. Nr. 3865 des Lagerb. 13 a 93,75 qm Acker „Schwarzenberg“, 1r Gew., zwischen Friedrich Hahn und Heinrich u. Wilh. Kimmel;
4. Nr. 3880 des Lagerb. 18 a 92 qm Acker „Schwarzenberg“, 2r Gew., zwischen Heinrich und Wilh. Kimmel und Adam Blum;
5. Nr. 3977 des Lagerb. 17 a 08 qm Acker „Hammersthal“, 6r Gewann, zwischen Anton Reinhard Seilberger und Philipp Heymann jun.;
6. Nr. 4004 des Lagerb. 12 a 64,75 qm Acker „Zweibörn“, 3r Gewann, zwischen Ludwig Gottfried Berger und Jonas Schmidt;
7. Nr. 3516 des Lagerb. 23 a 09,50 qm Acker „Auf dem Berg“, 1r Gew., zwischen Friedrich Wilhelm Christian Thon und dem Domänen-Fiskus;
8. Nr. 3475 des Lagerb. 28 a 43 qm Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 4r Gew., zwisch. Leonhard Bollweber und Friedr. Jakob Möll;
9. Nr. 3501 des Lagerb. 14 a 99 qm Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 5r Gew., zwischen Theodor Boué und Jonas Schmidt;
10. Nr. 3184 des Lagerb. 16 a 79,50 qm Acker „Vor dem Ochsenstall“, 1r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und Philipp Hahn;
11. Nr. 5154 des Lagerb. 10 a 84,25 qm Acker „Schiefersteinerlach“, 4r Gew., zwischen Heinrich Daniel Christian Kraft und Friedr. Jakob Möll;
12. Nr. 5231 des Lagerb. 18 a 46,50 qm Acker „an den Nußbaum“, 3r Gew., zwischen dem Domänenfiskus und Jonas Kimmel Erben;
13. Nr. 5327 des Lagerb. 20 a 09 qm Acker „Mosbacherberg“, 2r Gew., zwisch. Anton Reinhard Seilberger und dem Staatsfiskus;
14. Nr. 6656 des Lagerb. 11 a 45,50 qm Acker „Bleidenstadterweg“, 6r Gew., zwisch. Bernhard Goldschmidt und dem Staatsfiskus;
15. Nr. 6757 des Lagerb. 6 a 39,75 qm Acker „Ueberried“, 2r Gewann, zwischen Karl Bester und Wilhelm Cron und Miteigenthümer;

16. Nr. 5729 des Lagerb. 26 a 53,75 qm Acker „Kirschbaum“, 2r Gewann, zwisch. Wilhelm Kraft und Heinrich Karl Christian Burt;
17. Nr. 5740 des Lagerb. 17 a 40,25 qm Acker „Kirschbaum“, 2r Gewann, zwisch. Jakob Dör und Johann Peter Seiler;
18. Nr. 5856 des Lagerb. 19 a 03,75 qm Acker „Rad“, 4r Gewann, zwisch. Georg Friedrich Kessel IV. in Doyheim und Ludwig Wintermeyer;
19. Nr. 5988 des Lagerb. 17 a 05,50 qm Acker „Dreiweiden“, 2r Gewann, zwisch. Heinrich Wilh. Kimmel und Centralstudienfonds;
20. Nr. 6356 des Lagerb. 15 a 25,50 qm Acker „Wellrig“, 2r Gew., zwisch. Karl Möll und Heinrich Kimmel;
21. Nr. 7912 des Lagerb. 12 a 81,50 qm Acker „Weinreb“, 2r Gew., zwisch. Johann Baptist Wagemann und Geschw. und Karl von Reichenau;
22. Nr. 7783 des Lagerb. 16 a 37,50 qm Acker „Leberberg“, 2r Gewann, zwisch. Friedrich Christian Fuchs und Friedrich Ruppert;
23. Nr. 2157 des Lagerb. 11 a 70 qm Wiese „Alteweiher“, 3r Gew., zwisch. Wilhelm Beck und Friedrich Ludwig Burt;
24. Nr. 7161 des Lagerb. 11 a 90,75 qm Acker „Am Todtenhof“, 5r Gewann, zwischen dem Stadtbering und Adam Blum;
25. Nr. 4401 des Lagerb. 15 a 17,50 qm Acker „Unter Schwarzenberg“, 1r Gew., zwisch. Johann Philipp Zeit und Ludwig Wintermeyer;
26. Nr. 7150 des Lagerb. 9 a 96 qm Acker „Am Todtenhof“, 4r Gew., zwisch. Adolf Hahn und Friedrich Wilhelm Wortmann;

in dem Walslaale des Rathhauses hier, abtheilungs-
halber versteigern lassen.
Wiesbaden, den 10. Januar 1899.
Der Oberbürgermeister:
518 In Vertretung: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. Mts., Vormittags
werden in dem Walddistrikte „Pfaffenborn“:
300 Rmtr. buch. Scheitholz,
124 Prügelnholz,
4795 buchene Wellen und
5 Rmtr. eichenes Scheitholz
an Ort und Stelle meistbietend versteigert.
Auf Verlangen wird zur Zahlung des Steiggeldes
Credit bis 1. September d. Js. bewilligt.
Sammelplatz Vormittags 9 1/2 Uhr vor
Kloster Clarenthal.
Wiesbaden, den 12. Januar 1899.
Der Magistrat. J. B.: Körner.



Kurhaus zu Wiesbaden
Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung
hervorragender Künstler.
Freitag, den 20. Januar 1899, Abends 7 1/2 Uhr:
VIII. KONZERT.
Leitung: Herr Professor **Dr. Bernh. Scholz**,
Direktor des Dr. Hoch'schen Konservatoriums zu
Frankfurt a. M.
Solistin:
Frau Marie Wittich (Sopran),
Königl. Hofopern- und Kammerängerin aus Dresden.
Orchester:
Verstärktes Kur-Orchester.
1. Ouvertüre zur Oper „Morgiana“ B. Scholz.
2. Vineta, Konzertarie V. Lachner.
Frau Wittich.
3. Drei Sätze aus der Orchester-Suite
„Wanderung“ B. Scholz.
a) Libelle und Wasserf. b) Erinnern
und Träumen. c) Tanz.
4. Lieder mit Klavier:
a) Ueber Tod und Leben Alb. Fuchs.
b) Mädchentraum A. Bungert.
c) „Er ist's“ Rob. Schumann.
d) Frau Maria an der Wiege A. Bungert.
e) Ständchen Rich. Strauss.
Frau Wittich.
5. Symphonie in C-dur Fz. Schubert.
Eintrittspreise:
I. nummerirter Platz: 4 M.; II. nummerirter Platz: 3 M.;
Galerie vom Portal rechts 2 M. 50 Pf.; Galerie links 2 M.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom 17. Januar 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.	Kaiser-Bad.
Stern Gansen, Amtsrichter m. Fr. Neuenburg	Goeler v. Ravensburg, Frfr. Freiburg
Bahnhof-Hotel.	Hotel Kaiserhof.
Bartels, Kfm. Schummel, Kfm. Pisk, Kfm. Schubert, Kfm. Wiener, Kfm.	v. Diergardt, Frfr. Morsbrerich Krause, Fr. Bertinetti, Rittergutsbes. Chemnitz Kayser m. Fr. Carp Orlay
Schwarzer Beck.	Hotel Karpfen.
Behnecke m. Frau Frankfurt a. O.	Müller, Kfm. m. Frau
Hotel Einhorn.	Elberfeld Knorre, Dr. Grove, Kfm. Krug Heller, Kfm. m. Frau Düsseldorf
Lütten, Kfm. Arnold, Kfm. Schuhmann, Kfm. Heymann, Kfm. Kleinsch, Kfm. Pischhoff, Kfm.	Bingen Riedlingen Frankfurt Berlin Berlin Stuttgart
Eisenbahn-Hotel.	Hotel Mehl.
Mörie, Frfr. Lion, Kfm. Prinz, Kfm. Henn, Fbkt.	Konstanz Mannheim Werdohl Breiten
Badhaus zum Engel.	Hotel Metropole.
Rumlin, Frfr. Stockholm	v. Goldhammer, Fr. v. Goldhammer, Frfr. m. Bed. Berlin Linkenbach, Kfm. Kopmann, Kfm. Rohls, Fr. Godesberg
Erbspiz.	Hotel Minerva.
Wall, Kfm. Strauss, Kfm.	Obertiefenbach Marburg
Grüner Wald.	Villa Nassau.
Seng, Kfm. Krauder, Kfm. Finsterbusch, Kfm. Hornung, Kfm. Böhm, Kfm. Asplet, Kfm. Hess, Kfm. Rehitzer, Kfm. Ehrhardt, Kfm. Stückicht, Kfm. Landau, Kfm. Pieper, Kfm. Kahn, Kfm. Fraund, Kfm. Oebel, Kfm.	Stuttgart Köln Frankfurt Offenbach Berlin London Stuttgart Todenau Isselhorst Elberfeld Berlin Ludenscheid Crefeld Frankfurt Honn Dinkelsbühl
Nonnenhof.	Hotel Oranien.
Wassermann, Kfm. Ludwigsburg	Keckert, Kfm. Wiand, Kfm. Wolff, Kfm. Brunnenberg, Kfm. Richtbafen, Frfr.

